

Ein Stück Semperoper im Fichtelgebirge

Robert Babutzka verwertet alte Hölzer. Sein aktueller Favorit stammt aus Dresden. Es sind Bretter einer der berühmtesten Bühnen.

Von Michael Meier

Schirnding – Robert Babutzka kann es einfach nicht lassen. Wie kürzlich berichtet, ist der passionierte Schreiner aus Schirnding stets auf der Suche nach alten Hölzern mit Geschichte. „Mein aktuellstes Projekt ist nichts Geringeres als der Ausbau der alten Bühnendielen der Dresdner Semperoper“, sagte der 39-jährige Holzfachmann. Beim Bau der Bühne fanden die Holzsorten Pitch Pine, Oregon Pine und Schwarzkiefer Anwendung. Wie Babutzka betont, ist dieses Holz sehr harzreich. Es hat die besondere Eigenschaft, dass es ein Schraubenloch beim Entschrauben wieder leicht verschließt. „Es kommt als Bühnenboden zum Einsatz, weil im Theater viele Kulissen festgeschraubt werden müssen. In einem Buchen- oder Eichenboden würden die Schrauben abreißen“, sagt der Schreiner.

Derzeit kann Robert Babutzka in seinem Schirndinger Atelier „Edictum“ auf einen ansehnlichen Fundus an außergewöhnlichen Hölzern zurückgreifen. Dazu



Alte Hölzer sind die Passion von Robert Babutzka. Derzeit ist er stolzer Besitzer der Dielenböden aus der Dresdner Semperoper.

gehören Hölzer aus der Semperoper Dresden, dem Markgrafentheater Erlangen, dem Heidelberger Zwinger, dem Zwickauer Gewandhaus sowie der Staatsoper „Unter den Linden“ in Berlin. „Aus diesen edlen Materialien erschaffe ich Kunstobjekte, Möbel oder Accessoires.“ Babutzkas Überzeugung ist, das Handgefertigte durch hohe Wertigkeit, Langlebigkeit und Stabilität überzeugt. Bei „Edictum“ komme der Aspekt der Nach-

haltigkeit hinzu, sagt der Schreiner: „Für unsere Unikate wird kein lebender Baum gefällt. Stattdessen geben wir altem Holz ein neues Leben und neuen Glanz“.

Aber wie kommt er an einen Rohstoff, der normalerweise auf dem freien Markt gar nicht erhältlich ist? „Mit der 2019 beschlossenen Kooperation mit Bühnenbau Wertheim ist für mich ein Traum in Erfüllung gegangen. Und daran dürfen alle Theaterfans teilhaben, wenn sie ein Ob-



Beim Abbau steht auch er auf den Brettern, die anderen die Welt bedeuten. Fotos: pr.

jekt aus einem Stück Weltbühne bei sich zuhause haben wollen“, informiert der Schreiner.